

HÖLL-(P)OST

DIE ZEITUNG FÜR DAS NÖRDLICHE DINGOLFING

www.hoell-post.de

Februar 2014, 17. Ausgabe

Josefi-Fest am 28. März 2014

Erstmals in diesem Jahr wird der St.-Josefs-Tag in Höll-Ost mit einem Fest gewürdigt. Die Veranstaltung soll nicht einfach ein weiteres Stadtteilstfest sein, sondern im Besonderen die verschiedenen Institutionen im Stadtteil zusammen bringen und damit stärker ins Bewusstsein der BewohnerInnen rücken. Wenngleich der Josefs-Tag schon in der Vorwoche datiert, wird er damit zum Anlass, miteinander einen bunten Nachmittag zu gestalten. Vom Programm dürften sich besonders die vielen Familien im Stadtteil ansprechen angesprochen fühlen und gemäß der vielfältigen ethnischen Zusammensetzung der BewohnerInnen des Stadtteils wird es auch es ein Fest der Kulturen werden.

Obwohl die Idee für das Fest von der Grundschule ins Spiel gebracht wurde, wird es keine reine Schulveranstaltung werden. Neben der Schule mit dem Elternbeirat arbeiten die Pfarrei St. Josef, der Kindergarten St. Josef, das Quartiermanagement, verschiedene Vereine und Institutionen bei der Gestaltung zusammen und haben sich ein Programm ausgedacht, bei dem Mitmachen im Vordergrund steht. Gleichzeitig sollen auch die Aufgaben und Tätigkeiten der einzelnen Einrichtungen vorgestellt werden.

Alle BewohnerInnen des Stadtteils sind ausdrücklich zur Teilnahme bzw. zum Besuch der verschiedenen Programmpunkte

eingeladen. Mehrere Institutionen konnten schon für die gemeinsame Aktion gewonnen werden und nutzen diese Gelegenheit, um auf ihre Aktivitäten aufmerksam zu machen.

Der heilige Josef ist Namenspatron der katholischen Kirchengemeinde im Norden Dingolfings wie auch des zugehörigen Kindergartens und der Grundschule St. Josef. Weitere zentrale Einrichtungen wie die Dreifachturnhalle und das Stadtteilzentrum Nord liegen am gleichnamigen Platz. Deshalb soll der Josefi-Tag ein besonderer Tag für einen Stadtteil sein, der nicht nur als gemeinsamer Ort, sondern auch als Gemeinschaft verstanden werden will. Alle Gruppen, die sich beteiligen, können das während der fraglichen Zeit in einer selbst gewählten Form tun. Auführungen, Mitmach-Aktionen für Kinder oder Ähnliches können gerne noch aufgenommen werden.

Einzelheiten zu Ablauf und Programm werden im Vorfeld bekannt gegeben. Wer mitmachen oder sich informieren möchte, kann Kontakt mit dem Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing (Tel.: 08731/ 326623; e-mail: quartiermanagement.dingolfing@t-online.de) oder der Grundschule St. Josef (Tel.: 08731/319181-0; e-mail: gs.josef.dgf@t-online.de) aufnehmen.

Themen in dieser Ausgabe:

- MENSCHEN AUS DEM STADTTEIL - SWETLANA GEIBEL
- JOSEFI-FEST 2014
- SONDERSEITEN WAHLEN
- WORKSHOPS VON JUGENDZENTRUM UND STREETWORK
- SCHLOSS TEISBACH - EIN TEIL DINGOLFINGER STADTGESCHICHTE



Der Stadtteil Höll-Ost mit dem zentralen St.-Josefs-Platz

Josefi-Fest am 28.03.2014

İlk kez bu yıl St.-Joseph Günü, Höll-Ost'ta bir bayram ile onurlandırılıyor. Program sadece ilave bir semt bayramı olmamalı, özellikle sehrin bu bölümündeki kurumları ve burada yaşayan insanları biraraya getirip aynı zamanda bilinçlendirmelidir. Her ne kadar Joseph Günü önceki hafta tarihli olsa da, 28.03.2014 Cuma günü renkli bir öğleden sonrası için bir fırsat olarak değerlendirilmelidir. Program, değişik kültürlerin ve etnik grupların oluşumu doğrultusunda bir bayram olarak şekillenmeli ve hissedilmelidir.

St. Josef İlkokulu ve Okul Aile Birliği, St. Josef Katolik Kilisesi, Joseph Anaokulu, Quartiermanagement, çeşitli dernek ve kuruluşlar program tasarımı ve katılımı ön plana almak üzere biraraya geliyorlar. Ayrıca her kurum görevlerini ve faaliyetlerini bireysel olarak da sunabileceklerdir.

Bir bayram yapma fikri her ne kadar okuldan geldiyse de, bu sadece bir okul olayı değildir. Semtimiz sakinleri etkin biçimde programlara katılmaya veya ziyaret etmeye davetlidirler. Çeşitli kurumlar zaten ortak eylemi gerçekleştirmek için hazır dırlar.

St. Josef, Kuzey Dingolfing'te Katolik Kilisesi'ne, Anaokuluna ve ilkokula isim babalığı yapmaktadır. Kapalı Spor Salonu ve Stadtteilzentrum Nord gibi diğer önemli kurumlar aynı adı taşıyan meydana yer almaktadırlar. Ancak bununla beraber Josefi Fest sadece ortak bir yere göre yapılan bir bayram olarak anlaşılmalı, aksine tüm toplumu kapsayan bir bayramdır. Katılmak isteyen tüm gruplar, yapmak istediklerini kendi seçtikleri tarzda ve diledikleri zaman diliminde yapabileceklerdir. Performanslar, özellikle çocuklar için etkinlikler, mutfak seçenekleri vb. eklenebilir.

Zamanlama ve program detayları önceden ilan edilecektir. Katılmak ve bilgi sahibi olmak isteyenler, Quartiermanagement Sosyal Şehir Dingolfing (Tel: 08731/ 326623, e-posta: quartiermanagement.dingolfing@t-online.de) veya Grundschule St. Josef (Tel: 08731319181-0, e-mail: gs.josef.dgf@t-online.de) ile iletişime geçebilirler.



Впервые в этом году на День Святого Иосифа в северном микрорайоне города пройдет праздник. Мероприятие не планируется как очередное празднование в рамках городской программы, а является замечательной возможностью различным организациям города показать себя и информировать жителей. И хотя День Святого Иосифа календарно не совпадает с датой проведения фестиваля — это ещё одна возможность всем вместе организовать замечательный праздник для жителей, проживающих в этой части города, чтобы поближе познакомиться и подружиться. В соответствии с разнообразным этническим составом жителей — праздник будет проходить под эгидой знакомства с другими культурами.

Фестиваль будет организован совместными усилиями следующих организаций: начальной школой при поддержке родительского комитета, приходом Святого Иосифа и детским садом, квартирменеджмент (= социальный проект развития микрорайона) и другими обществами. Кроме того, вниманию публики будет представлена деятельность и других организаций города.

Идея проведения фестиваля, возникшая у коллектива начальной школы, была задумана не как школьный праздник. Все жители города приглашаются принять в нем активное участие или просто посетить праздничные мероприятия. Некоторые организации уже дали согласие и воспользуются этой возможностью, чтобы привлечь внимание к себе и своим предложениям.

Св.Иосиф является покровителем католической церкви, находящейся на территории нашего микрорайона, а также детского сада и начальной школы. Другие ключевые здания — спортивный зал и городской центр — расположены на одноименной площади. Именно поэтому, фестиваль должен стать особым днем для микрорайона и показать жителям, что они не просто проживают на одной территории, но и являются значимой частью нашего города. Организации, которые изъявляют желание поучаствовать в праздничных мероприятиях, могут сами выбрать форму вклада в общее дело.

Различные выступления, активные занятия для детей, кулинарные предложения и многое другое - могут быть добавлены в программу фестиваля. Вся информация о программе и времени проведения будет объявлена заранее. Для желающих принять активное участие в празднике, контакты в немецком варианте текста (см. выше)

Vielen Dank an unsere(n) ÜbersetzerInnen, Frau Dalman, Frau Reis und Herrn Sakar!

Vorwort

Nach über einem halben Jahr gibt es endlich wieder eine Ausgabe der Höll-(p)Ost. Wir bedauern, dass dieser Teil unserer Arbeit so lange dem Alltagsgeschäft geopfert werden musste.

Mit der Stadtteilzeitung möchten wir Ihnen nun wieder einige Informationen rund um die Angebote und Geschehnisse im Dingolfinger Norden an die Hand geben. Um das regelmäßige Erscheinen unserer Stadtteilzeitung zu gewährleisten, suchen wir nach wie vor Mitarbeiter_Innen für die Redaktion sowie regelmäßige Gast-schreiber_Innen, die uns an ihren Erfahrungen und Erlebnissen hier in Dingolfing Nord, aber auch im restlichen Stadtgebiet teilhaben lassen.

Wenn Sie auf Berichtswertes aufmerksam geworden sind, Anregungen für die weitere Gestaltung der Stadtteilzeitung haben oder gerne selbst etwas schreiben möchten, wenden Sie sich jederzeit gerne an uns. Denn: Nach dem Druck ist vor dem Druck.

Allen die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben - sei es durch das Verfassen eines Artikels oder die Übersetzung eines eben solchen - möchten wir herzlich danken. Allen anderen wünschen wir natürlich viel Spass beim Lesen!

Redaktion Höll-(p)Ost

Deutschkurse - die neuen Gruppen

Mit dem neuen Jahr laufen die Deutschkurse im Stadtteilzentrum Nord weiter. Gruppen und Zeiten stehen nun definitiv fest:

- **Deutsch für Neueinsteiger_Innen/ „Absolute Anfänger_Innen“: Mittwoch, 18:00 Uhr im Saal**
- **Deutsch für Anfänger_Innen: Montag, 16:30 Uhr im Gruppenraum**
- **Deutsch für Fortgeschrittene: Montag, 18:00 Uhr im Saal**

Die Kurse dauern jeweils 90 Minuten und laufen zunächst bis zu den Sommerferien. Obwohl der Unterricht bereits begonnen hat, ist ein Einstieg immer wieder möglich. InteressentInnEn können sich im Büro des Quartiermanagements (Tel.: 08731/ 326623) im Stadtteilzentrum Nord vormerken lassen.



Beim Deutschkurs (hier Gruppe Fr. Scheibenpflug) gab es eine Weihnachtsfeier mit Menschen unterschiedlichster Herkunft



Das Plakat für das Fest wurde von Fr. Flassig gestaltet

JUGENDZENTRUM:

Der Startschuss für das dies-jährige Sommerferienprogramm der Stadt Dingolfing ist gefallen. Wer gerne eine Veranstaltung anbieten möchte, kann sich bis 30. April beim Team des Jugendzentrums melden. Tel.: 08731/501-150 oder e-mail: schmidl@juz-dingolfing.de



Ein Filmprojekt in Höll-Ost

"Waldnacht", das ist unser Film, den wir - Sascha(14), Manuel(14), Jennifer(13), Kader(14), Christina(14) und Dunia(14) - mit Hilfe von Streetworker Marcus Reif und Eva Opitz vom Bezirksjugendring Niederbayern in der letzten Woche der Sommerferien (02.09.-06.09.2013) selbst produziert haben.

Unser Filmprojekt ging über fünf Tage. Zunächst erklärte uns Eva Opitz die Film- und Tontechnik und wies uns auf die verschiedenen Einstellungsgrößen der Kamera und

deren Effekte hin, die in einem professionellen Film wichtig sind. Besonders beeindruckend fanden wir, wie fein wir jedes noch so kleine Geräusch mit dieser professionellen Tontechnik aufnehmen konnten. Dann machten wir uns Gedanken über die Geschichte des Films und überlegten uns, welche Ausstattung der Film haben sollte. Wer was mitnehmen kann, wo und wie die Drehorte beschaffen sein sollten, all das war danach zu klären. Am nächsten Tag war Drehtag. Alle hatten schon totales Lampenfieber. Als wir dann

unsere ersten Szenen gefilmt hatten, bemerkten wir, dass wir immer lockerer wurden und uns das Filmedrehen großen Spaß machte. Der Film handelte davon, dass Jugendliche im Wald feierten und übernachteten. Über Nacht verschwand plötzlich ein Mädchen. Der übriggebliebene Rest machte sich auf die Suche und erlebte böse Überraschungen. Unser Film wurde am 23.11.2013 im Kino in Regen beim niederbayerischen Filmfestival „Jufinale“ gezeigt.

Jennifer Titz



Die Szenen sind endlich im Kasten ... doch mit der Nachbearbeitung - dem Schnitt und der Tongestaltung - fängt ein Gutteil der Arbeit erst an!



Hier entsteht gerade eine der Filmszenen.



Am Samstag, den 23.11.2013 fand in Regen das niederbayerische Filmfestival „Jufinale“ statt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die „Waldnacht“ der „Six Hell-East Kids“ gezeigt.



Beim Dreh war die ganze Gruppe gefragt.

Workshop „Spray Paint Art“

Kunst macht Spaß und das hat man auch gemerkt, als am 12. November der Spray Paint Art Workshop startete. Ich, Marius Jung (16), Praktikant im Juz Dingolfing, habe mich entschieden einen Kunst-Workshop im Auftrag des Jugendzentrums für Kinder und Jugendliche zu veranstalten. Der Workshop fand am 12., 13., und 15. November 2013 im Stadtteilzentrum Nord statt. Dabei zeigte ich den Kindern/Jugendlichen was „Spray Paint Art“ ist. Doch was ist „Spray Paint Art“? Spray Paint Art ist Kunst, die normalerweise mit Sprühdosen und Utensilien - die jeder zu Hause hat - (z. B. Papier, Topfdeckeln, Socken etc.) ausgeführt wird. Üblicherweise wird auf Fotopapier oder ähnlichem gesprüht. Erfunden wurde diese Kunst von Ruben Sadot Fernandez in Mexico City in den 80ern. Diese einzigartige Kunst ist auch unter den Namen Aerosolgrafia oder Sadotgrafia nach seinem Erfinder bekannt und wird generell auf den Straßen großer Städte performt.

Ich selbst sprühe seit circa einem Jahr und mittlerweile gehört Spray Paint Art zu meinen festen Hobbys. Damals begegnete ich im Urlaub einem sehr begabten Künstler der Spray Paint Art ausübte, sofort war ich begeistert davon und musste es natürlich gleich selber ausprobieren.



Damit sich jeder einen Eindruck machen kann, hier ein paar Bilder der TeilnehmerInnen

Filmabend, Schattentheater oder gemeinsame Spielerunden? Wenn du mitmachen möchtest oder eigene Ideen hast, melde dich bei uns!

Keine Lust alleine zu laufen?

Offene Laufgruppe immer dienstags und donnerstags, 20:15 Uhr im Stadion. Ansprechpartnerin Fr. Schmidl.

Kontakt:

JuZ Dingolfing, Stadionstr. 2,
08731/ 501-150, schmidl@juz-dingolfing.de



Am 12. November fand der Workshop dann statt. Anfangs mangelte es an TeilnehmerInnen, doch dann fanden immer mehr junge Menschen Interesse. Bevor es richtig los ging mussten erst mal die Sprühdosen kräftig geschüttelt werden, danach folgte ein kurzer Satz zur Geschichte von Spray Paint Art und schon ging es los mit ein paar Übungen. Neben den Übungen lernten die Jungs und Mädels den Umgang mit den Sprühdosen, der anfangs manchen schwer fiel, dennoch waren sie motiviert weiter zu machen. Nach den Übungen kamen die Grundlagen, die am Dienstag und am Mittwoch reichlich geübt wurden und besonders den Jüngeren viel Spaß bereiteten. Freitag war es dann soweit, der letzte Tag des Workshops. Diesmal wurde nicht auf normales Papier gesprüht, das nur zu Übungszwecken diente, sondern auf Fotopapier. Es verleiht dem Ganzen einen schönen Effekt. Da es den Kindern und Jugendlichen gefiel, erweiterten wir den Workshop um noch zwei weitere Tage.

Am 13. Dezember 2013 wurden die Bilder im Rahmen des Weihnachtsbazars im Stadtteilzentrum Nord ausgestellt. Mir persönlich hat es sehr viel Freude bereitet, mein Wissen über Spray Paint Art zu teilen und ich würde mich freuen wenn ich wieder einmal einen Workshop veranstalten könnte.

Marius Jung



Menschen aus dem Stadtteil - Swetlana Geibel, eine junge Künstlerin aus Dingolfing

Ihr Lebensmotto lautet „Leben bedeutet, sich ständig weiter zu bewegen und widrige Umstände zu überwinden“. Aus diesem Blickwinkel heraus betrachtet Swetlana ihre Welt und stellt sie in Form von Gemälden und anderen Werken dar.

Im Jahr 1983 wurde sie in Wolgograd geboren. Noch in Russland fing sie eine Ausbildung als Floristin an, da sie sich immer für die Natur und besonders die Blumen interessiert hat. Die Blumen bleiben immer noch ein zentrales Thema ihrer Arbeit. Im Alter von 17 Jahren kam sie mit ihrer Familie nach Deutschland, wo sie sich erst mit der Glasmalereitechnik in der Glaserei in Zwiesel beschäftigte. Nach der Heirat zog Swetlana nach Dingolfing, wo sie mit ihren 2 Kindern – ein Sohn und eine Tochter – schon fast 14 Jahre glücklich lebt und arbeitet.

Obwohl sie mit ihrem Berufs- und Familienleben und der Hausarbeit schon alle Hände voll zu tun hat, kann die Künstlerin keinen einzigen Tag ohne Farben und Pinsel leben. Es hat lange gedauert bis ihr Talent anerkannt wurde, aber heutzutage erhält sie viele Aufträge für ihre Arbeit. So sind ihre Arbeiten/ Werke z. B. im Kinderhort „Don Bosco“ oder einigen Kleidungs-geschäften in Dingolfing zu sehen. Neben der Malerei hat sie noch weitere Interessen. Das sind: Tanzen und Tänze kreieren, bei Theaterstücken mitwirken, Kostüme und Requisiten entwerfen und photographieren. Mit einer solchen Vielzahl an Hobbys und ihrem großen Engagement ist Frau Geibel stark ins soziale Leben von Dingolfing integriert. Bei vielen Veranstaltungen schminkt sie Kinder oder wirkt bei Tanzvorführungen mit. Darüber hinaus ist sie Mitglied mehrerer orts-sässiger Vereine.

Neben ihren anderen Tätigkeiten ist Frau Geibel immer wieder im Projekt Soziale Stadt in Dingolfing aktiv. In diesem Rahmen organisiert sie kunstpädagogische und künstlerische Projekte im Stadtteil oder führt sie selbst durch. Ihr ist es beispielsweise zu verdanken, dass im Stadtteilzentrum Nord in jüngerer Zeit gleich zwei Theateraufführungen für kleine Kinder stattfinden konnten: Das Kindertheater „Kolobok“ und die Wintergeschichte „Geteilte Freude“. Auch bei anderen Veranstaltungen wie dem Maifest oder dem Weihnachtsbasar hilft sie jedes mal tatkräftig mit.

Unter dem Motto „Jede(r) hat Talent“ bot das Quartiermanagement schon im letzten Jahr zwei Malkurse an und beauftragte Frau Geibel mit der Kursleitung. Da die



Kurse gut besucht waren und die entstandenen Bilder für sich sprachen, entschied man sich dazu, einen weiteren Kurs anzubieten: Vom 22.02. bis 22.03.2014 wird nun jeden Samstag zwischen von 10:30 und 12:00 im Saal des Stadtteilzentrums wieder gemalt. Teilnahme ist noch möglich. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Ausstellung Ende März zu sehen sein.

Bei einem kurzen Treffen im Stadtteilzentrum Nord haben wir uns mit Swetlana unterhalten. Sie spricht lebendig und mit viel Humor über ihre Erfahrungen und über ihre beeindruckenden künstlerischen Arbeiten:

„Ich wünsche mir in Zukunft mehr Zeit für die Kunst und für die Arbeit mit Kindern. Ich habe auch schon lange mehrere Ideen für eine weitere Serie von Gemälden. Die Idee ist da, nun geht es an die Umsetzung. Ich habe allerdings mittlerweile akzeptiert, dass viele Ideen einfach liegen bleiben, weil mir die Zeit fehlt, mich eingehender mit ihnen zu beschäftigen“, sagt die Künstlerin selber dazu. Auf das Projekt im März freut sie sich jedoch ganz besonders: „Kinder liegen mir sehr am Herzen. Dank der Ausstellung können alle sehen und bewundern, wie talentiert unsere Kinder sind.“

Wir wünschen der jungen Künstlerin viel Erfolg für die Zukunft und vor allem die nötige Zeit zur Umsetzung ihrer vielen guten Ideen!

Kristina Reis

Gemeinsame Vernissage im Rahmen des Josefi-Festes

Im Rahmen des Josefi-Festes am 28.03.2014 findet um 13:30 Uhr im Eingangsbereich der Dreifach-Turnhalle Höll-Ost die Eröffnung einer Kunstausstellung statt, an der sich verschiedene Gruppen und Personen beteiligen.



Zeichnen und Malen gehören zu Swetlanas Lieblingsbeschäftigungen

So werden dort unter anderem die Ergebnisse eines Malkurses für Kinder und Jugendliche vorgestellt, durch den junge Talente im Stadtteil gefördert werden. Die mittels der Technik Öl auf Leinwand gestalteten Motive zum Thema "Dingolfing" werden selbst gewählt und unter fachkundiger Anleitung von Swetlana Geibel umgesetzt. Neben den Kursteilnehmer_InneN beteiligen sich auch Schüler_Innen der Grundschule St. Josef an der Ausstellung. Dabei wandeln sie "auf den Spuren berühmter Künstler" und ahmen deren Techniken nach. Weiterhin sind das Jugendzentrum Dingolfing mit selbst gestalteten Gipsmasken und der Künstler Walter Ziegelmeier, bekannt durch seine "geformten Farben", mit von der Partie. Im Anschluss an die Vernissage werden die Exponate ins benachbarte Stadtteilzentrum gebracht, wo sie noch für zwei Wochen verbleiben und in Augenschein genommen werden können.

Theater für Kinder im Stadtteilzentrum

Im Dezember 2013 hat Swetlana Geibel von der Theatertruppe von DOM – deutsch-russisches Haus e.V. und Nachbarschaftstreff aus Landshut – eine Veranstaltung für kleine Kinder organisiert. Die Aufführung fand im Veranstaltungssaal des Dingolfinger Stadtteilzentrums Nord statt und wurde vom Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing unterstützt.



Zur Weihnachtszeit ist es gute Tradition ein Märchen mit Ded Moroz („Väterchen Frost“) und Snegurotschka („Schneeflöckchen“ - seine Enkelin, die ihn auf seinen Reisen begleitet) zu erzählen, da die Kinder sich immer über diese Charaktere freuen. Mit aufwendigen Kostümen, improvisierter Bühne und liebevoll gestalteten Requisiten wurde die Märchenwelt zum Leben erweckt und die KünstlerInnen des Theaters gaben ihr Bestes, um die Wintergeschichte „Geteilte Freude“ auf eine humorvolle und witzige Art zu erzählen. In dieser Geschichte geht es um eine Semmel, die von Oma und Opa gebacken wurde und es zu einer abenteuerlichen Existenz brachte. All das lief nur mit Hilfe des Publikums. Die Kinder wurden mit Hilfe vieler Tänze und Spiele geschickt ins Geschehen mit einbezogen.

Anschließend fand eine Kinderdisco statt, wo sowohl die Kleinen als auch die Großen zusammen mittanzten. Viele Fotos wurden gemacht – natürlich mit Ded Moroz und seiner Enkelin, aber auch mit anderen Märchenpersonen. Außerdem war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im Foyer konnte man sich mit Kaltgetränken, Kaffee, Kuchen oder auch Crêpes versorgen. Abschließend lässt sich sagen, dass es eine alles in allem gelungene Aufführung war, die viel gute Laune und Mut gemacht hat!

Bilder oben: Impressionen von der Aufführung



Teisbach Kalesi - Dingolfing Şehir Tarihinin Bir Parçası

Isar Nehri'nin sagında yer almakta olan Teisbach Kasabasi, 1972 yılında yapılan toprak reformundan beri Dingolfing'e bağlıdır. Tarihle beraber bu iki yer birbirine göbeklerinden bağlidirlar.

Teisbach`in kuruluşunun sekizinci yüzyilin sonlarında olabileceğinden süphelenilirken, kalenin Frontenhausen Kontu için 1180 de inşa edildiği biliniyor. Earl Konrad, 1204`te Regensburg Bishopu olarak seçilince, Dingolfing (o zamanlar St. John Kilisesinin olduğu alt kısmı) beraber Teisbach`i ve diğer miras yerlerini dünyalık yönetimine birakti, ve buralar ilk kez Regensburg Bishoplugu`nun idaresine geçti.

Wittelsbach Regensburg Bishoplugu`na ait olan Teisbach Kalesi 1251 yılında Dük II. Ludwig tarafından fethedilerek yerle edildi. Enteresan olan sudur ki; bu yıkılmış olan kalenin yapı materyalleri daha sonra Dingolfing Oberestadt`in yapimında kullanıldı.

Teisbach kalesi yapılan bir anlasma ile yeniden inşa edildi. Daha sonra pek çok el degistirdi. 16. yy ortalarında ve 19.yy`in sonlarında en son da 70`li yıllarda sahibi Otto Hackinger tarafından binada degisiklikler ve yenilikler yapılmıştır. Pekçok el degistirdikten sonra en son Otto Hackinger`in sahipliğinde kalan kale, onlarca yıllardan beri süren "yeniden satılacakmış" dedikoduları esliğinde nihayet yapılan bir noter satışıyla yakın zamanda şehir yönetimine geçmiştir.



Schloss Teisbach

sbazar 2013



Schmackhafte Plätzchen und den traditionellen interkulturellen Weihnachtsbasar. Auch dieses Jahr waren die Türen für Groß und Klein weit geöffnet und luden das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

zu vergreifen. Selbst ich –
– konnte beim Anblick der
und kaufte mir leckeres Ba-
nen eher nach Deftigem zu
nd vom Intermarkt mit russi-
alls eine gute Auswahl. Au-
Pizza an und versorgte alle

über hinaus auch letzte Ge-
ch Belieben einfach schöne
eingekauft werden. Es war
u Moser präsentierte ihren
k, der alle Frauenaugen auf-
underschöne Unikate, bei
ah und sie lieber noch eine
sten Stand gab es selbstge-
tion, die eine Frauengruppe
on Weihnachtsbäumen, En-
zu Teelicht-Haltern konnte
nd viele KäuferInnen, die of-
s weihnachtlicher gestalten
Außerdem konnte man sich
nchen, wie Mützen und Rö-
ebenbei erwerben. Für die
b es nicht nur Süßes, son-
ge Nebenbeschäftigungen.

Während dessen fuhren die Eltern mit ihrem Rundgang um die verschiedenen Stände fort und wurden von dem breiten Verkaufsangebot oftmals verführt. Am Kinderschminktisch verwandelten Frau Geibel und Frau Schamber die Kinder in Schmetterlinge, Katzen, „gefährliche“ Raubtiere und bunte Fabelwesen. Die Kinder, die noch auf ihre Verwandlung warteten, konnten währenddessen selber Künstler spielen und ihrer Kreativität beim Malen nachgehen. Wer jedoch nicht malen wollte und sich lieber handwerklich betätigte, konnte beim Bastelworkshop von Frau Sommer mitmachen. Gemeinsam mit den Kindern, oder auch bastelfreudigen Erwachsenen, bewiesen sie ihr Talent und kreierten schöne Weihnachtsbäume und Weihnachtstöpfe für Teelichter. Wie man also sehen kann, war für jeden was dabei, egal ob groß oder klein.

So war der interkulturelle Weihnachtsbasar auch in diesem Jahr ein großer Erfolg und ließ uns gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen. Das Quartiermanagement Dingolfing freut sich, auch nächstes Jahr wieder viele BesucherInnen willkommen zu heißen.

Gabriela Ruder



- Sonderseiten Wahlen 2014 -

Gehen Sie zur Wahl!

Am 16. März 2014 sind Kommunalwahlen. Für die kommenden sechs Jahre werden Bürgermeister, Stadtrat, Landrat und Kreistag neu gewählt.

Der Wahlausschuss der Stadt Dingolfing bittet alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht auch Gebrauch zu machen. Je höher die Wahlbeteiligung, desto höher ist auch die demokratische Legitimation der neu gewählten Organe der Stadt und des Landkreises. Das aktive Wahlrecht setzt die Unionsbürgerschaft, die Vollendung des 18. Lebensjahres und einen zweimonatigen Aufenthalt in der Stadt (Landkreis) mit der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen voraus; für ausländische Unionsbürger gelten insoweit keine Besonderheiten.

Zu Ihrer Vorbereitung auf die Wahl hat der Wahlausschuss daher auch beschlossen, die Stimmzettel im Schaukasten zu veröffentlichen. Sie können sich so für die Stadtratswahl bereits in aller Ruhe zu Hause vorbereiten und entscheiden, welchen Kandidaten Sie Ihre Stimme geben wollen.

Dabei dürfen Sie bei der Kommunalwahl einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben und zwischen den einzelnen Listen nach Ihrem Gutdünken wechseln. Allerdings können Sie beim Stadtrat maximal 24 Stimmen, beim Kreistag maximal 60 Stimmen vergeben. Prüfen Sie daher vor Abgabe des Stimmzettels stets die Summe der vergebenen Stimmen. Ein Überschreiten der zulässigen Stimmzahl führt zur Ungültigkeit des Stimmzettels. Die Zahl der zulässigen Stimmen steht ganz oben auf dem Stimmzettel.

Sie können sich im Vorfeld mit dem Wahlverfahren vertraut machen. Auf der Homepage der Stadt Dingolfing ist der „Stimmzettel online“ zu unverbindlichen Übungszwecken hinterlegt.

Allgemein gilt noch folgendes zu beachten: Das Wahlrecht kann nur in Ihrem Stimmbezirk ausgeübt werden. Dazu müssen Sie persönlich in dem für Sie vorgesehenen Stimmbezirk erscheinen. Welchem Stimmbezirk Sie zugeteilt werden, können Sie der Wahlbenachrichtigung entnehmen, die Sie bereits erhalten haben.

Sie können aber auch einen Wahlschein bei der Stadt Dingolfing beantragen. Dies geschieht online über das Modul „Wahlschein online“ auf unserer Homepage im

Bereich AKTUELL/Kommunalwahl bis zum 12.3.2014 18.00 Uhr oder persönlich im Bürgerbüro bis zum 14.3.2014 15.00 Uhr. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist die Beantragung eines Wahlscheines am Wahlsonntag bis 15.00 Uhr möglich. Für die Beantragung eines Wahlscheines (Briefwahl) ist keine Angabe von Gründen erforderlich. Achten Sie aber bitte darauf, dass alle Unterlagen ordnungsgemäß ausgefüllt und in die richtigen Kuverts verpackt werden und der Wahlschein unterschrieben ist.

На выборы!

16 марта 2014 года пройдут очередные выборы в городской, районный и окружной советы, а также выборы мэра города - на следующие шесть лет.

Избирательная комиссия города Дингольфинг убедительно просит всех жителей округа воспользоваться своим правом голоса и прийти на выборы. Чем выше явка, тем выше демократическая легитимность вновь избранных членов города и округа. Право голоса имеют все граждане, достигшие 18ти лет и проживающие не менее двух месяцев в районе, а также планирующих и в будущем связать с ним свою жизнь.

В этом году избирательная комиссия приняла решение опубликовать избирательные бюллетени в городской газете (Schaukasten). Таким образом, каждый житель сможет ознакомиться с ними в спокойной домашней обстановке и решить, какому кандидату отдать свой голос.

Вы можете отдать каждому кандидату до 3х голосов и выбирать между различными списками. Тем не менее, число голосов ограничено, так за кандидатов в городской совет можно отдать максимально 24 голоса, а в окружной - максимально 60 голосов. Поэтому перед отправкой бюллетень необходимо проверить - сумму отданных голосов. Превышение допустимого количества голосов может привести к аннулированию избирательного листа. Для справки - количество допустимых голосов вы найдете в верхней части избирательного листа.

Каждый житель имеет возможность заранее получить информацию о выборах. Так на городском сайте размещен виртуальный бюллетень для ознакомительных и тренировочных целей.

Просим Вас обратить внимание, что право голоса может быть реализовано только в своем избирательном округе, и Вы лично должны явиться на ваш избирательный участок. Дополнительную информацию Вы найдете в уведомлении для выборов.

Также возможно запросить бюллетень голосования в городской ратуше. Сделать это можно 2 способами: до 12го марта 2014 до 18 часов в режиме онлайн на городском сайте по ссылке AKTUELL/Kommunalwahl, или лично в бюро гражданских актов до 14го марта 2014 года до 15 часов. В случае болезни возможно получение избирательного листа на вашем участке в день выборов, воскресенье, до 15ти часов.

Пожалуйста, перед отправкой убедитесь, что все документы правильно заполнены и упакованы в соответствующих конверт, а избирательный бюллетень подписан.

Secime gidin!

Bilindigi üzere 16 Mart 2014 de yerel seçimler başlıyor. Önümüzdeki altı sene için Belediye Başkanı, Belediye Meclisi, Bölgesel Konseyi ve bölge altı yıl için seçilir.

Dingolfing şehir seçim komitesi tüm seçmenleri oy verme haklarını kullanmaya davet ediyor. Yüksek orandaki katılım ,secimin demokratik meşruiyetini yükseltecektir. Oy verme hakkına sahip olmak için ,Alman Vatandaşlığı, 18 yaş ve şehirde iki aylık ikamet gerektirir.

Secimlere ön hazırlık olarak oy pusulasını vitrinde yayınlama karar verildi. Sakin ve sessizce evinizde Belediye Meclisi seçimi için kendinizi hazırlamak ve adaylara karar verebilmek için .

Belediye adaylarına üç oy ve kendi tercihinine bağlı olarak tek tek listeler arasında geçiş yapabilirsiniz. Ancak şehir konseyi için 24 oy ve Kreistag için 60 oy verebilirsiniz .

Her zaman oy teslimi öncesi ayrılan oy toplamı kontrol edin.

"Oy pusulaları" online için gösterge olarak Dingolfing şehir ana sayfasında depolanır. Aşağıdaki dikkat edilmesi gereken genel bir kural olarak: oy hakkı sadece oylama bölgesinde icra edilebilir. Bunun için şahsen size sağlanan oylama bölgesinde yer almalıdır.

- Sonderseiten Wahlen 2014 -

Secmen kartınız evinize gelmediği takdirde, bunu online dingolfing Belediye anasayfamızda ("Wahlschein online") modülünde 12.3.2014 18:00 veya şahsen Dingolfing belediyesine gidip 14.3.2014 15:00 istek bulunabilirsiniz.

Kanıtlanmış ani hastalıklarda Pazar günü - 15:00 kadar bas vurmak mümkündür. Açıklama nedenlerle uygulama seçimi sertifikası (Briefwahl) için gereklidir. Lütfen, doldurduğunuz tüm belgelerin doğru olduğunu ve doğru zarfa paketlenmiş olduğundan emin olun ve oy kartlarınız imzalı olsun.

Informationen zur Stimmabgabe am 16. März

Sie haben in den letzten Tagen Ihre Wahlbenachrichtigung für die Kommunalwahl am 16. März von der Stadt Dingolfing zugestellt bekommen. Diese Wahlbenachrichtigung informiert Sie darüber, dass Sie in das Wählerverzeichnis der Stadt eingetragen und somit im zugeordneten Wahllokal stimmberechtigt sind. Für diese Wahl wurden insgesamt 36 Wahllokale (davon 8 Briefwahllokale) eingerichtet, um eine reibungslose und zügige Wahl am 16. März zu ermöglichen. Die Briefwahl kann über die Homepage der Stadt Dingolfing bis einschließlich 12.03.2014, 18.00 Uhr über das Modul „Wahlschein online“ oder persönlich im Bürgerbüro bis 14.03.2014, 15.00 Uhr beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist die Beantragung eines Wahlscheins am Wahlsonntag bis 15.00 Uhr möglich.

Die Stimmabgabe bei der Kommunalwahl (gewählt werden der 1. Bürgermeister, der Stadtrat, der Landrat und der Kreistag) ist keine komplizierte Angelegenheit und

sehr wählerfreundlich. Im Gegensatz zu anderen Wahlen braucht hier der Wähler keine Partei im „Paket“ annehmen, sondern kann seine Stimmen ganz gezielt den einzelnen Bewerbern seines Vertrauens geben.

Sie erhalten im Wahllokal bzw. für die Briefwahl folgende Stimmzettel: für die Wahl des ersten Bürgermeisters einen gelben Stimmzettel, für den Stadtrat einen hellgrünen Stimmzettel, für die Wahl des Landrats einen hellblauen Stimmzettel und für die Kreistagswahl einen weißen Stimmzettel.

Für die Wahl des 1. Bürgermeisters wurde nur ein Wahlvorschlag von der UWG eingereicht. Daher hat der Wähler/ die Wählerin die Möglichkeit auf dem gelben Stimmzettel, dem vorgeschlagenen Kandidaten seine Stimme zu geben oder handschriftlich eine andere wählbare Person für das Amt des 1. Bürgermeisters einzutragen. Ebenso verhält es sich bei der Wahl des Landrats (hellblauer Stimmzettel).



Jede Wählerin und jeder Wähler hat 24 Stimmen.
Keine Bewerberin oder kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel zur Wahl des Stadtrats in der Stadt Dingolfing am 16. März 2014

| Wahlvorschlag Nr. 1 | Wahlvorschlag Nr. 2 | Wahlvorschlag Nr. 5 | Wahlvorschlag Nr. 6 | Wahlvorschlag Nr. 7 |
|---|---|--|--|---|
| Kennwort: Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Kennwort: Unabhängige Wählergemeinschaft Dingolfing (UWG) | Kennwort: Bürgerliste | Kennwort: Freie Demokratische Partei (FDP) |
| 101 Brennstainer Hanns jun., selbstständiger Kraftfahrzeug- u. Karosseriebaumeister, Kreistag | 201 Rieger Michael, Rentner, Stadtratsmitglied, Kreistag | 501 Peilkofer Josef, 1. Bürgermeister, Kreistag | 601 Kündel Walter, Dipl.-Ing. (FH), Berufsschullehrer, Stadtratsmitglied, Kreistag | 701 Kammerer Günther, Versicherungsfachwirt |
| 102 Lehner Josef, Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbau-Ing., Stadtratsmitglied, ehrenamtl. Richter am FG | 202 Trapp Christine, Realschullehrerin, Stadtratsmitglied, Kreistag, Jugendschöffe im Amtsgericht | 502 Bubenhofer Franz, Berufsschullehrer, Stadtratsmitglied, Kreistag | 602 Steininger Friedrich, Dipl.-Informaliker, Geschäftsführer, Stadtratsmitglied, Teisbach | 702 Frischmann Franz, Werkarbeiter |
| 103 Strelbi Mathias, Bankkaufmann, Mgl. d. Bundestags, Stadtratsmitglied, Kreistag, Oberbuch | 203 Schlag Andreas, Instandhalter, Stadtratsmitglied, Kreistag | 503 Kreißl Herbert, Malermeister, Stadtratsmitglied | 603 Aigner Hans, Polizeibeamter, Stadtratsmitglied | 703 Ramsauer Franz, Kraftfahrzeugmeister |
| 104 Eisner Maria, Dipl.-Betriebswirtin (FH), MBA, Konzerncontrollerin | 204 Egleder Udo, Lehrer an Grund- und Hauptschulen a.D., Stadtratsmitglied, Kreistag | 504 Kerschner Hans, Bäcker- und Konditormeister, Stadtratsmitglied | 604 Halder Vera, selbstständige Goldschmiedemeisterin | 704 Wiegartner Georg, Hausmeister |
| 105 Bergander Horst, Dipl.-Finanzwirt (FH), selbstständiger Steuerberater | 205 Vilmeier Gerald, Dipl.-Ing. (Univ.), Maschinenbauingenieur | 505 Fante Petra, Hausfrau, Stadtratsmitglied | 605 Kleiner René, Logistikler | 705 Leopold Karin, Versicherungskauffrau |
| 106 Wazula Herbert, Kaminkahnenmeister, Kreistag | 206 Kiebler Anton, Sportlehrer, Stadtratsmitglied | 506 Huber Maria, Krankenschwester, Stadtratsmitglied | 606 Brennstainer Eva, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Vertriebsfachwirtin | 706 Wiebeck Franz, Gastwirt |
| 107 Köstler Sigrid, Dipl.-Ing. (FH), Architektin | 207 Augenthaler Thomas, Dipl.-Betriebswirt (FH), Realschullehrer, Stadtratsmitglied | 507 Jonewich Manfred, Rechtsanwalt | 607 Reicheneder Anton, Dipl.-Ing. (FH), Elektroniker | 707 Fuchs Florian, Maler |
| 108 Grabmeier Michael, Dipl.-Ing. (Univ.), Bauunternehmer, Höfen | 208 Zitzelsberger Thomas, Universalfahrer, Teisbach | 508 Gelsinger Josef, Werkarbeiter, Teisbach | 608 Telink Christine, Bürokauffrau, Frauenburg | 708 Groß Heldrun, Versicherungsfachwirtin |
| 109 Gallerdörfer Felix, Student | 209 Schneider Florian, Bankkaufmann | 509 Grassinger Armin, Heizungsbaumeister, Mietzins | 609 Wittak Michael, Student | 709 Scholz Johann, Hausmeister |
| 110 Gillig Reiner, Schmiedemeister | 210 Arslan İlayda, Kauffrau für Versicherungen und Finanzen | 510 Bueck Stefan, Elektronik, Schernau | 610 Windmaier Katrin, Logopädin | 710 Laumann Johann, Werkarbeiter |
| 111 Garr Josef, Sattler, Teisbach | 211 Bretterkieber Christoph, Fachkraft für Lagerwirtschaft | 511 Comoretto Johann jun., Spengler- und Metallbauer | 611 Halder Dominik, Dipl.-Ing. (FH), Projektleiter | 711 Best Sebastian, Dipl.-Kaufmann |
| 112 Zellhofer Georg jun., Dipl.-Ing. (FH), Unternehmer | 212 Vogginger Uchi, Dipl.-Politikwissenschaftlerin (Univ.), Dipl.-Sozialpädagogin | 512 Schwab Markus, Brandschutzbeauftragter | 612 Holzinger Antonie, Technischer Betriebsleiter | 712 Meidl Monika, Servicekraft |
| 113 Schicker Martin, M.Sc., Optomeister | 213 Lunz Helmut, Kraftfahrzeugtechniker | 513 Sailer Franziska, Brandschutzbeauftragter | 613 Dumelle Christof, Student | 713 Stadlbauer Rolf, Gastwirt |
| 114 Bergander Mathias, B.A., Steuerfachangestellter | 214 Ergin Ozgur Evren, Spezialist für Messtechnik | 514 Wasserburger Franz Xaver jun., Brauer | 614 Holzinger Alex, Dipl.-Sportwissenschaftler, Angestellter | 714 Laumann Kathrin, Hausfrau |
| 115 Reicheneder Marcel, Unternehmer | 215 Salzingler Gerhard, Lackenmeister i.R. | 515 Dr. Ghali Nabil, Handwerksmeister | 615 Gleißner Lena, Studentin | 715 Spieler Tanja, Hausmeisterin |
| 116 Staudinger Gerd, Formelmodellbau i.R. | 216 Meyer Martin, Softwarekonstrukteur | 516 Kraus Florian, Dipl.-Ing. (FH), M.Sc., Maschinenbauingenieur | 616 Aigner Elisabeth, Bankkauffrau, Studentin | 716 Wiebeck Marcel, Straßenbauer |
| 117 Lasarkewitsch Wladimir, Facharbeiter | 217 Fuchs Claus, Produkt- und Prozessplaner, Teisbach | 517 Brei Karl, Handwerksmeister | 617 Merle Markus, Student | 717 Mischalk Roman, Schlosser |
| 118 Wasalsberger Albert, Werkarbeiter, Teisbach | 218 Hofmeister Johannes, Technischer Planer | 518 Schicker Franz, Instandhaltungsplaner | 618 Piechotka Hans-Jörg, Dipl.-Ing., Sicherheitsingenieur i.R. | 718 Wiegartner Astrid, Hausfrau |
| 119 Kriener Josef, Elektromeister | 219 Bartel Frank, Dipl.-Ing. (FH), Entwicklungsingenieur | 519 Beuthäuser Nadja, Dipl.-Wirtschaftspsychologin (FH), Wirtschaftsreferentin | 619 Lange Theresia, Büroangestellte | 719 Groß Jürgen, Dipl.-Ing. (FH), Sachverständiger für Unfallrekonstruktion |
| 120 Neudecker Georg, Bundesfreiwilligendienstleistender | 220 Körner Maximilian, Schüler | 520 Hoffmann Harald, Vertriebsleiter | 620 Fischer Josef, Dipl.-Ing. (FH), Projektleiter | 720 Heller Martina, Servicekraft |
| 121 Preshofer-Schermer Sabina, Gastronomin | 221 Stankovic Boris, Fortigungsplaner | 521 Maler Werner, Einrichtungstechniker | 621 Glück Angelika, Verkäuferin | 721 Wamsiedel Dana, Servicekraft |
| 122 Wild Eva, Unternehmensin | 222 Mora Michael, Berufsschullehrer | 522 Jakisch Matthias, CAD-Konstrukteur | 622 Hölzel Klaus, Dipl.-Kaufmann | 722 Decker Horst, Elektriker |
| 123 Korpanty Dagmar, Redakteurin | 223 Harlander Franz, Maschinenbautechniker, Teisbach | 523 Herrmann Karl-Helm, Steuerberater | 623 Rehmeier Josef, Maschinenbautechniker | 723 Tack Ole, Isolierspenger |
| 124 Freiherr von Solemacher-Antweiler Johann-Friedrich, Jurist i.R., Teisbach | 224 Aker Ceriyye, Medizinische Fachangestellte, Schöffe im Amtsgericht | 524 Kerschner Erwin, Grundschullehrer a. D. | 624 Ebert Irmgard, Verwaltungsangestellte | 724 Kammerer Sieglinde, Hausfrau |

- Sonderseiten Wahlen 2014 -

Bei der Wahl des Stadtrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind. Dies sind beim Stadtrat 24 und beim Kreistag 60. Dabei können die Stimmen einer Partei oder einer einzelnen Person gegeben werden. Dabei darf zwischen den einzelnen Wahlvorschlägen gewechselt und dem Kandidaten jeweils eine, zwei oder drei Stimmen zugeteilt werden. Nur die zulässige Höchststimmenzahl, welche auf dem Stimmzettel ganz oben vermerkt ist, darf nicht überschritten werden.

Wer noch weiterführende Informationen wünscht, für den liegen im Rathaus auch Broschüren des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren und der Landeszentrale für politische Bildung zur Kommunalwahl aus.

Bereits zum zweiten Mal bietet die Stadt Dingolfing über ihr Internetportal dem Wähler ein besonderes Wahlschmankerl an. Er kann dort nämlich auf einem Stimmzettel fiktiv für die Stadtratskandidaten übungsweise seine Stimmen vergeben und dabei direkt beobachten, ob sein Stimmzettel ungültig oder gültig wäre. Allerdings kann aus rechtlichen Gründen nicht über das Internet gewählt werden, sondern die Wahl muss im Wahllokal bzw. durch Briefwahl erfolgen. Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist sowohl online als auch persönlich im Bürgerbüro möglich.

Für die Kommunalwahl wurden vom Wahlausschuss der Stadt Dingolfing in seiner Sitzung vom 4. Februar folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters:

Josef Pellkofer

1. Bürgermeister Dingolfing

Habichtstr. 8, Kreisrat

von der Unabhängige Wählergemeinschaft Dingolfing (UWG)

Für die Wahl des Stadtrats:

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Unabhängige Wählergemeinschaft Dingolfing (UWG)

Bürgerliste

Freie Demokratische Partei (FDP)

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen im Rathaus gerne zur Beantwortung zur Verfügung. Wenden Sie sich unter Tel.: 501-254 oder -252 an uns.

Sie können am Wahlsonntag die Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrats „live“ im Internet mit verfolgen. Auf unserer Internetseite finden Sie im Bereich AKTUELL/Kommunalwahlen die Ergebnisse der Wahlnacht. Diese werden unmittelbar

nach Eingang der Stimmen aus den einzelnen Wahllokalen im Internet veröffentlicht. Sie sehen also bereits in der Wahlnacht, wie sich der Stadtrat 2014 – 2020 zusammensetzt.

Wer die Möglichkeit des Internets nicht hat, kann sich auch im Rathaus informieren. Am Wahlsonntag steht das Rathaus am Abend interessierten Bürgern offen.

Информация о выборах

Все граждане уже получили уведомление для голосования на муниципальных выборах 16го марта. В нем Вы найдете информацию о том, на каком участке Вы внесены в списки голосующих и куда Вам следует обратиться в день выборов.

В этот день для избирателей будут открыты двери 36 избирательных участков - из них 8 для заочного голосования. Бюллетень заочного голосования Вы найдете на веб-сайте города Дингольфинг в режиме онлайн по ссылке „Голосование онлайн“ до 18ти часов 12го марта или лично в бюро гражданских актов до 14го марта этого года до 15ти часов. В случае болезни возможно получение избирательного листа на вашем участке в день выборов, воскресенье, до 15ти часов.

Голосовать на муниципальных выборах - в городской, районный и окружной советы, а также выборах мэра города - несложно. В отличие от других избирательных компаний жителям не нужно голосовать за какую-либо партию, а можно отдать свои голоса отдельно за кандидата своего выбора.

На избирательном участке Вы получите следующие бюллетени:

- желтый бюллетень голосования для избрания мэра города,

- для голосования в городской совет – ярко-зеленый,

- для избрания главы административного совета – голубой,

- и белый бюллетень – голосование в окружной совет.

На выборы мэра города была подана только одна заявка от партии UWG (=Unabhängige Wählergemeinschaft). Таким образом, избиратель имеет возможность на желтом бюллетене голо-

сования или проголосовать за уже имеющегося кандидата, или вписать своей рукой имя предлагаемой кандидатуры на должность мэра города. Подобным образом следует действовать при заполнении голубого бюллетеня - выбор главы административного совета.

На выборах в городской и окружной советы избиратель имеет столько же голосов, сколько существующих мест: так в городском совете - 24, а в окружном - 60. При этом можно отдавать голоса как партии, так и отдельному кандидату. Так можно выбирать между отдельными списками и отдавать кандидатам один, два или три голоса. Но нельзя превышать максимально допустимое количество голосов, которое Вы найдете в верхней части избирательного листа.

Для тех кто хочет получить дополнительную информацию, в городской ратуше выложены брошюры центрального избирательного совета.

Уже во второй раз, власти города размещают виртуальный бюллетень на веб-сайте в режиме онлайн для ознакомительных и тренировочных целей. Тем не менее, по юридическим причинам, выборы не могут проводиться в режиме онлайн, только на избирательном участке или в форме заочного голосования.

Избирательной комиссией города Дингольфинг на заседании 4го февраля были утверждены следующие кандидатуры:

На должность мэра города – Josef Pellkofer, действующий мэр

В городской совет: CSU, SPD, UWG, Bürgerliste, FDP

По всем вопросам обращаться по телефонам 501-254 или 501-252.

- Sonderseiten Wahlen 2014 -

В день выборов Вы сможете отслеживать весь процесс в режиме онлайн на веб-сайте города по ссылке AKTUELL/Kommunalwahlen. Вы найдете все результаты, которые сразу же после подсчета голосов на отдельных избирательных участках, будут там размещены. Таким образом, уже в ночь после выборов можно будет узнать состав городского совета на период - 2014 - 2020 годов. Также можно получить информацию о выборах в мэрии, которая в день выборов, для интересующихся граждан будет открыта до позднего вечера.



16. Mart Oy hakkında bilgilendirme

Son günlerde Dingolfing şehri tarafından belediye seçimlerinin 16 Mart tarihi için bilgilendirme haberi aldınız.

Bu seçim bilgilendirmesi sizi kayıtlı ve bu nedenle seçim hakkına sahip olduğunuz hakkında olan bildirir. Toplam 36 Secimbürosu (yoklama istasyonu bunların 8 Zarf) istasyonu, 16 da Mart'ta sorunsuz ve hızlı bir seçim için kuruldu. Dingolfing Şehiri için 12.03.2014, 18:00 "Wahlschein online" veya bizzat Bürgerbüro ya 14.03.2014, 15:00 kadar müracat edilebilir. Ani kanıtlanmış hastalıklarda seçim Pazarı 15:00 kadar müracat mümkündür. (Belediye başkanı, Belediye Meclisi, ve İlçe seçimi) Belediye oylama karmaşık bir konu değildir ve çok seçmen Dostudur.

Aşağıdaki yoklama istasyonu veya posta ile kullanılan oylar:

- Belediye başkanlığı için oy pusulası sarıdır
- Aristokrat oy pusula yesildir
- Şehir meclisi oy pusulası mavidir
- Bölge seçimi için UWG ilk belediye seçimleri oy pusulası beyazdır

Bu nedenle seçmen / kadın seçmen önerilen adaylar sarı oy pusulaları üzerinde seçilebilir (el yazısı ile)

Bir parti ya da tek bir kişiye verilen süre bu tek aday ve aday için ayrılan bir, iki veya üç oy arasında değiştirilebilir. Pusulasında belirtilen üst olan yalnızca izin verilen en fazla sayısını oy aşılması gerekir. Daha fazla bilgi ihtiyacı olanlar için broşürler, Bavyera Devlet Bakanlığı ve belediye binasında bulabilir. İnternette

üzere yasal nedenlerden dolayı secim yapılamaz, ancak seçim Yoklama İstasyonu veya posta ile kullanılan oy geçerlidir.

Belediye seçimlerinde seçim önerileri için Dingolfing konfrensinde 4. Şubat toplantısında seçim Komitesi tarafından onaylanmış:

İlk Belediye seçimleri için:

Josef Pellkofer

1. Belediye Başkanı Dingolfing

Habichtstr. 8, Kreisrat

bağımsız seçmen topluluğunun Dingolfing (UWG)

Belediye Meclisi seçimleri:

Hristiyan sosyal Birliği Bayern e.V. (CSU)

Sosyal Demokrat Parti Almanya (SPD)

bağımsız seçmenlerin toplum Dingolfing (UWG)

Bürgerliste

Serbest Demokrat Parti (FDP)

herhangi bir sorunuz varsa, bir suçlama cevap vermek için Belediye Binası emrinizdedir.

İrtibat telefon: 501-254 veya -252 bize. Belediye Başkanı ve Belediye Meclisi "canlı" bir seçim ile Pazar seçimlerinde İnternet üzerinde takip edin. Secim aksami sonuclar sitemizde, Bereich AKTUELL de bulabilirsiniz. Bunlar hemen her yoklama internet üzerinden oy aldıktan sonra yayınlanır. Seçim gecesi içinde zaten 2014-2020 Kent Konseyi olarak bakın.

Offene Sprechstunde im Stadtteilzentrum Nord

Sie haben Fragen, Kritik und Anregungen zur Stadtteilarbeit?

Sie haben eine Idee für eine Gemeinschaftsaktion bzw. ein gemeinnütziges Angebot und suchen nach Möglichkeiten zur Umsetzung?

Sie haben ein Problem und wissen nicht wohin Sie sich damit wenden können?

Das Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing bietet zu folgenden Zeiten offene Sprechstunden an:

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00-16:00 Uhr

Kommen Sie vorbei, gerne natürlich auch nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 08731/ 326623).

Schloss Teisbach - ein Teil unserer Stadtgeschichte



Eine Deckenmalerei in der Münchner Residenz zeigt das Schloss

Die rechts der Isar am Hochufer gelegene Marktgemeinde Teisbach gehört seit der Gebietsreform 1972 zur Stadt Dingolfing. Durch ihre Geschichte sind die beiden Orte aber schon sehr viel länger miteinander verbunden. So spielten der Ort und die zugehörige Burg als Vorläuferin des heutigen Schlosses schon bei der Stadtgründung Dingolfings eine Rolle.

Während die Gründung von Teisbach im ausgehenden achten Jahrhundert vermutet wird, wurde die Burg um das Jahr 1180 als Sitz der Grafen von Frontenhausen erbaut. Als Graf Konrad, der Letzte in dieser Linie, im Jahr 1204 zum Bischof von Regensburg gewählt wurde, vermachte er den Ort zusammen mit Dingolfing (damals nur die Untere Stadt um die heutige Kirche St. Johannes) und weiteren Erbgütern an das Hochstift. Damit gehörten beide Orte faktisch weiterhin seinem weltlichen Herrschaftsbereich an und verblieben zunächst im Besitz der Bischöfe von Regensburg.

Im Zuge des Herrschaftsausbaus der Wittelsbacher wurde die zum Bischof von Regensburg gehörende Burg Teisbach von Herzog Ludwig II. im Jahr 1251 erobert und geschleift. Der Legende nach wurde das Baumaterial zum Bau der Oberen Stadt von Dingolfing verwendet, welche als herzogliche Gründung auf der Anhöhe über der bereits bestehenden bischöflichen Siedlung errichtet

wurde. Der namensgebende Teisbach bildete in der Folgezeit eine Grenze zwischen den Herrschaftsbereichen.

Mit dem Abkommen vom 19.12.1253 erhielt Bischof Albert von Regensburg die Erlaubnis zum Wiederaufbau der Burg (sowie zur Anlegung eines unbefestigten Markts an einer von der früheren abweichenden Stelle). 1386 ging das Schloss in den Besitz der Wittelsbacher Herzöge Stephan, Friedrich und Johann über. (Vor der Landesteilung von 1392 regierten die Brüder zunächst noch gemeinsam.) Das jetzige Gebäude stammt aus dem 14. Jahrhundert, wurde aber um die Mitte des 16. Jahrhunderts fast vollständig neu errichtet und am Ende des 19. Jahrhunderts nach dem Geschmack der Zeit neugotisch umgestaltet. Die letzte gründliche Sanierung führte Otto Hackinger in den 70er Jahren durch.

Bis in die Neuzeit hinein behielt der Ort Teisbach noch regionale Bedeutung als Gerichtssitz, das Schloss blieb bis 1813 im Besitz der Bayerischen Herzöge, Kurfürsten und Könige. In ebendiesem Jahr erwarb es der Tuchmacher Johann Rabensberger von Teisbach. Bald schon wurde es wieder veräußert. 1902 erwarb die Familie der Freiherren von Solemacher-Griessenbeck das Schloss, 1962 wurde es an Dr. Rudolph Fleischmann verkauft. 1970 erwarb es schließlich der Münchner Kaufmann Otto Hackinger von den Erben Fleischmanns. Otto Hackinger wiederum vererbte das Schloss an Manfred Woch, von dem wiederum die Stadt das Schloss erwarb. Nicht alle Tage ergibt sich die Gelegenheit, ein Schloss zu kaufen.

Wenn es dann noch ein Schloss von solch historischer Bedeutung für unsere Heimat ist, die finanziellen Voraussetzungen gegeben sind und der Preis „stimmt“, dann muss man einfach zugreifen. Die Stadt hat das auch getan. Seit Jahrzehnten wehte immer wieder das Gerücht durch Teisbach, dass das Schloss zu verkaufen wäre. Nie hat es gestimmt, bis

dann am 27. März still und leise der Kaufvertrag beim Notar beurkundet worden ist. Der Besitz ging schließlich am 1. August auf die Stadt über.

Quellen:

Liedke, Volker H.: Baugeschichte des Schlosses Teisbach, in Markmiller Fritz (Hrsg.): Der Storchenturm – Geschichtsblätter für Stadt und Landkreis Dingolfing, 1966/67, 1. Jahrgang, Heft 2

Markmiller, Fritz: Das alte Teisbach - Beiträge zu seiner Geschichte, Wälischmiller'sche Buchdruckerei Dingolfing 1989

Beide Werke können in der Stadt- und Kreisbibliothek eingesehen werden.

Internet: www.wikipedia.de

Die beiden Dingolfinger Siedlungen – Untere und Obere Stadt – wurden durch eine vertragliche Regelung zwischen Herzog und Bischof schließlich vereinigt. Dieser Vorgang soll zunächst durch zwei Sterne im Stadtwappen symbolisiert worden sein, die nach Erweiterung der Stadt durch die Fischerei und die Siedlungskerne links der Isar um einen weiteren Stern ergänzt wurden.

Vielen Dank an Stadtarchivar Georg Rettenbeck für die Unterstützung beim Verfassen des Artikels!



Malerische Außenansicht des Schlosses

Тайсбах и его замок

На правом берегу реки Изар расположен поселок Тайсбах, который после реформы 1972 года, вошел в состав города Дингольфинг. Благодаря своей истории, эти два поселения исконно связаны друг с другом. Таким образом, место расположения поселка и исторической крепости, на месте которой впоследствии и был выстроен замок, сыграло свою роль в становлении города Дингольфинг.



Das Wappen der Familie Solemacher-Grießenbeck

И хотя становление поселения Тайсбах исторически относится к восьмому веку, замок был выстроен в 1180 году как резиденция графов Фронтенхаузен. Когда граф Конрад, последний в роду, в 1204 году был избран епископом Регенсбурга, он завещал эту местность вместе с частью города Дингольфинг (в то время нижняя часть города и прилегающая к ней церковь Св. Иоанна) и другими вотчинами - своей епархии. Таким образом два эти поселения фактически в дальнейшем находились во владении и под управлением епископов Регенсбурга.

В рамках расширения господства династии Виттельсбах, замок Тайсбах, принадлежавший епископу Регенсбурга, в 1251 году был захвачен герцогом Людвигом II и в последствии разрушен. Камни были использованы для строительства зданий в верхней части города Дингольфинг, которая принадлежала герцогу, в то время, как нижняя часть поселения оставалась во владении епископа.

В последующие годы Тайсбах являлся пограничной зоной между владениями епископа и герцога.

По мирному соглашению, принятому 19го декабря 1253 года, епископ Альберт Регенбургский получил разрешение на восстановление строений. В 1386 году замок перешел во владение князей Виттельсбахов: Стефана, Фридриха и Иоганна. И вплоть до 1392 года - года реформы „разделения земель“ - братья управ-

ляли всеми территориями совместно. Здание, дошедшее до нашего времени, датируется 14м веком, но и оно претерпело с той поры множество изменений. Так в 16м веке строение почти полностью перестроили, а в конце 19го - в зависимости от моды и вкусов того времени - оно было оформлено в неоготическом стиле. (Неоготика - «возрождение готики»- художественный стиль XVIII и XIX вв., заимствующий формы и традиции готики) Последняя реконструкция здания была проведена под руководством Отто Хакингера в 70е годы прошлого века.

Поселение Тайсбах во все времена сохраняет за собой важное региональное значение, как место проведения судебных заседаний, и вплоть до 1813 остается во владении баварских герцогов, королей и знати. В том же году замок

покупает текстильных дел мастер Иоганн Рабенсберг, житель Тайсбаха. Но вскоре здание снова поменяет владельца. Так с 1902 года по 1962 год он принадлежит семье барона фон Солемахер-Грисенбек, и в последствии - доктору Рудольфу Флейшману. А уже в 1970м его наследники продали замок бизнесмену из Мюнхена - Отто Хакингеру. В свою очередь тот завещал замок Манфреду Воху, а уже он продал его в собственность городу. Не каждый день предоставляется шанс - приобрести такое исторически значимое строение. И когда

он появился, нашлась финансовая возможность, и цена оказалась соответствующей - городские власти приняли единственно верное решение. В течение многих десятилетий по Тайсбаху упорно ходили слухи, что замок снова выставят на продажу. Но это были просто догадки вплоть до 27го марта 2013 года, когда был нотариально заверен договор купли-продажи, и с 1го августа замок переходит в собственность города Дингольфинг.

Оба поселения, являющиеся основополагающими города Дингольфинг - нижний и верхний город - были окончательно объединены по договору между герцогом и епископом. Это событие символично отображено двумя звездами в гербе города, которые после присоединения ещё двух поселений - одно из них Тайсбах - дополнились третьей звездой.



Auf reges Interesse stieß die Besichtigungsmöglichkeit des Schlosses im Rahmen der monatlichen Stadtführung

Статья написана на основании фактов, изложенных в след. источниках - ссылки в немецком варианте текста. Обе работы представлены вниманию публики в городской библиотеке.

Programm im Stadtteilzentrum Nord ab Februar 2014
unter Vorbehalt – informieren Sie sich!

Montag

09:00-12:00 Treffen Impuls 50plus. Jobcenter
13:30-17:15 Förderunterricht. Quartiermanagement
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Quartiermanagement
16:45-17:45 Zumba. VHS (bis März)
16:30-17:00 Deutschkurs für Anfänger_Innen. Quartiermanagement
18:00-19:30 Deutschkurs für Fortgeschrittene. Quartiermanagement

Dienstag

09:00-11:00 Gymnastik für Frauen. Türkischer Elternbeirat e.V.
09:00-11:00 Offene Strickgruppe. Impuls 50plus
13:30-15:00 Förderunterricht. Quartiermanagement
14:00-16:00 Bewerbertraining. Jugendzentrum
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Quartiermanagement
16:00-19:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement
17:45-18:45 Bodystyling.VHS (bis März)

Mittwoch

09:00-12:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement
09:00-10:15 Zumba. VHS (bis März)
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Quartiermanagement
18:00-19:30 Deutschkurs für Neueinsteiger_Innen. Quartiermanagement

Donnerstag

09:00-11:00 Gymnastik für Frauen. Türkischer Elternbeirat e.V.
13:00-16:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement
14:00-17:00 Sprechstunde Suchtberatung. Landratsamt
17:00-19:00 Albanisch für Schulkinder. Kosova e.V.

Get2gether - offener Jugendtreff im Stadtteilzentrum Nord

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
von 16.00 - 20.00 Uhr
Jeden 2. und 4. Samstag im
Monat
von 14.00 bis 20.00 Uhr

Freitag

09:00-12:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement
14:00-16:00 Lebensmittelausgabe. Arnstorfer Tafel
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Quartiermanagement
16:15-17:45 Türkisch für Kinder. Türkischer Elternbeirat e.V.

Samstag

14:00-18:00 Seniorentreff. Landsmannschaft d. Dt. aus Russl. e.V. (jeden 3. Samstag im Monat)

Sonntag

11:00-15:00 Türkische Gitarre. Türkischer Elternbeirat e.V.

11.03.2014

Monatliche Stadtführung: Führung durch die neue Abteilung des Museum Dingolfing: Strom - Wasser - Wärme und Verkehr

01.04.2014

Monatliche Stadtführung: Dingolfinger Spaziergang

10.05.2014

Maifest Höll-Ost

18.05.2014

Monatliche Stadtführung zum 37. Internationalen Museumstag "Sammeln verbindet-collections make connections"

**Fragen zu den Angeboten?
Auskunft bekommen Sie unter 08731/ 326623**

Herausgeber: Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing, vertreten durch Martin Drischmann
Redaktion: Martin Drischmann, Kristina Reis, Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing, St. Josef-Platz 4, 84130 Dingolfing, Telefon 08731/ 326623
Auflage: 2.500 Exemplare
Druck: Wälischmiller Druck und Verlags GmbH

**Sie finden uns auch im Internet:
www.hoell-post.de
www.quartiermanagement-dingolfing.de**